

<b>Zeitschrift:</b>	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fourierverband
<b>Band:</b>	57 (1984)
<b>Heft:</b>	11
<b>Vorwort:</b>	Editorial
<b>Autor:</b>	Egli, Eugen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes  
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen



Gersau, November 1984  
Erscheint monatlich  
57. Jahrgang Nr. 11

Diese Ausgabe «Der Fourier» wird den Absolventen der Fourierschule 4/84 als Werbegabe mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Beendigung des Kurses überreicht vom Zentralvorstand des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV).

## Aus dem Inhalt

<b>Der Grosse St. Bernhard</b>	395
<b>Termine</b>	398
<b>Weiterbildung im Küchendienst</b>	399
<b>Nährwertverluste in der Grossküche</b>	400
<b>Hygiene in der Feldküche</b>	405
– <b>Checkliste für Gastwirtschaftsbetriebe</b>	409
– <b>Checkliste für Küchenhygiene</b>	410
<b>Bericht aus Südkorea</b>	411

## Nächste Veranstaltungen

### Schweizerischer Fourierverband

#### Sektion beider Basel

Mittwoch, 14. November: Besichtigung ACV-Bäckerei

#### Sektion Zürich

Regionalgruppe Zürcher Oberland  
Sonntag, 2. Dezember: Jahresschlussshock

### Verband Schweizerischer Fouriergehilfen

#### Sektion Bern

Mittwoch, 14. November: Ausserordentliche Generalversammlung

#### Sektion Zürich

Samstag, 24. November: Jahresschlussabend



Nachdruck, auch teilweise ist  
nur mit Quellenangabe gestattet

Member of the European  
Military Press Association  
(EMPA)

Nutzauflage 10 388 (WEMF) 7. September 1981

## Editorial

Nach einem schönen Ausflug ins Simmental kehrten wir unterwegs in einem renommierten Gasthof ein, um verlorene Kalorien auf angenehme Weise zu ersetzen. Plötzlich traten einige Offiziere, begleitet von ihrem Motorfahrer, in die Gaststube. Während sich die Offiziere sofort in ein Säli zurückziehen, setzt sich der Motorfahrer an einen Tisch in der Gaststube. Man schaut sich im Raum allgemein etwas verständnislos an. Natürlich, als Insider nehmen wir an, dass die Offiziere wahrscheinlich über etwas zu beraten haben, worüber der Fahrer – nach den Prinzipien «Wissen nur, wenn nötig» – nicht informiert zu sein braucht. Noch bevor der Soldat aber etwas bestellen kann, wird er von einem Offizier freundlich in das Säli gerufen. Allgemeines Aufatmen in der Gaststube. Für die Anwesenden ist die Welt wieder in Ordnung. Doch ist mir durch diesen Vorfall die Situation der Essgewohnheiten im Militär so richtig bewusst geworden. Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten essen in verschiedenen Räumlichkeiten, fein säuberlich getrennt voneinander. Hand aufs Herz, wie ist das bei der von Ihnen betreuten Kompanie? Wird da am Offiziers- oder Soldatentisch tatsächlich so viel «Geheimes» besprochen, dass der eine vom andern nichts hören soll? Gibt es nicht schon genügend Rapporte, wo solche Angelegenheiten behandelt und unter Ausschluss des Informationsunberechtigten verhandelt werden können? Ich finde es unrichtig und der heutigen Zeit nicht angepasst, wenn Kader und Soldaten voneinander getrennt die Mahlzeiten einnehmen. Eine Kompanie, die im Kriegsfalle **mit-einander** einen Kampf bis aufs Letzte auszufechten hat, gehört auch beim Essen zusammen. Nur so bildet sie letztlich **eine Einheit** im Sinne des Wortes.

Fourier Eugen Egli